

WIR SCHAFFNERN DAS!

H

STRASSENFEST IM SCHAFFNERWEG!

SA 10. & SO 11.9.2016

jeweils ab 11 Uhr

80 Jahre
Schaffnersiedlung





„Folgen Sie uns auf Facebook“

www.facebook.com/BOGESTRA



Ein Grußwort der Stadt Bochum



Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

80 Jahre ist es her, dass sich Mitarbeiter der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG zusammentaten und mit viel Eigenleistung in Bochum-Weitmar ihre eigene Siedlung errichteten. Und auch wenn die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner großenteils anderen Berufen nachgehen, die Nachbarschaft „Schaffnerweg / Am Brechkamp / Kornfeldweg“ ist noch immer bekannt als die „Straßenbahner-Siedlung“.

Im Laufe der Jahre hat sie ihr Aussehen verändert. Viele der alten Siedlungshäuser wurden modernisiert und erweitert. Geblieben ist jedoch das Zusammengehörigkeitsgefühl der hier lebenden Menschen. Damals wie heute steht diese Siedlung für nachbarschaftliches Miteinander, für ein reges Gemeinschaftsleben und für

Lebensqualität. Das zeigt sich nicht zuletzt auch beim gemeinsamen Feiern. So wird das Siedlungsjubiläum am 10. und 11. September 2016 mit einem großen Straßenfest gefeiert, bei dem der gesamte Schaffnerweg zur Party-Meile wird. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt, zu dem auch Gäste herzlich willkommen sind.

Ich gratuliere der Gemeinschaft der „Straßenbahner-Siedlung“ herzlich zum 80-jährigen Bestehen und wünsche allen Mitgliedern ein schönes Fest und für die Zukunft ein weiterhin harmonisches Miteinander.

Thomas Eiskirch



Ein Grußwort des Bezirksbürgermeisters

An der westlichen Grenze meines Stadtbezirks, direkt an den Stadtbezirk Wattenscheid angrenzend, liegt die älteste Straßenbahnersiedlung „Am Schaffnerweg“. Auch wenn inzwischen nicht nur Angehörige der BOGESTRA die kleinen schmucken Häuschen bewohnen, so hat sich einiges nicht verändert:

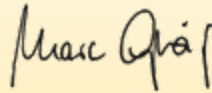
Hier wird nachbarschaftliche Verbundenheit und Gemeinschaftssinn gelebt und den nachfolgenden Generationen vermittelt.

Das Siedlungsleben, insbesondere in der Schaffnersiedlung, ist ein wichtiger

Bestandteil unseres Gemeinwesens und ein unverzichtbares Fundament für unsere Gesellschaft in diesen schwierigen Zeiten.

Ich gratuliere ganz herzlich auch im Namen des Oberbürgermeisters Thomas Eiskirch zum 80. Geburtstag der Schaffnersiedlung.

Glück auf!



Ihr Bezirksbürgermeister
Marc Gräf



Ein Grußwort der BOGESTRA



Gisbert Schlotzhauer
Vorstand Personal,
Kommunikation und
Infrastruktur der BOGESTRA

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Siedlergemeinschaft,

ich freue mich, Ihnen heute zum 80-jährigen Bestehen der Straßenbahnersiedlung am Schaffnerweg die besten Wünsche der BOGESTRA übermitteln zu dürfen.

80 Jahre Siedlergemeinschaft – ein Jubiläum, auf das Sie zu Recht stolz sein können. Gegründet von 62 Kleinsiedlern, nur kurz darauf zu weiten Teilen zerstört und gemeinsam mit zahlreichen BOGESTRAnern in den Nachkriegsjahren wieder aufgebaut, zeigt die Straßenbahnersiedlung damals wie heute, wie gute Nachbarschaft funktioniert.

Zum Teil bereits in der fünften Generation halten Sie das nachbarschaftliche Miteinander lebendig, auch wenn heute längst nicht mehr so viele Straßenbahner hier wohnen wie zur Gründerzeit.

Ihre Verbindung zu uns ist nie abgerissen, deshalb unterstützen wir auch heute gerne Ihr nachbarschaftliches Engagement.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jubiläumsfest,

Glück auf,
Ihr

Gisbert Schlotzhauer
Vorstandsmitglied
BOGESTRA



Herzlich willkommen

zum Straßenfest aus Anlass des 80. Geburtstages der Schaffnersiedlung!

Wir freuen uns, sie zum Abschluss dieses tollen Sommers in unserer Siedlung an diesem Wochenende zu begrüßen.

Das Straßenfest in der schönsten aller Formen, in der „**Wir-schaffnern-das**“-form.

Ein Fest für Jung und Alt richten wir in bewährter Tradition sehr gern für sie aus. Die schier grenzenlose Vielfalt macht es aus: Von traditionell bis modern, von gediegen bis ausgeflippt, von laut bis leise, von zurückhaltend bis schrill, von klein bis groß, von jung bis alt. Unser Straßenfest hat unendlich viele Facetten. Es hat nicht nur ein Gesicht, sondern die verschiedensten Gesichter.

Begeben sie sich auf Entdeckungstour, genießen sie die legendäre Bochumer Currywurst und andere internationale Spezialitäten, feiern sie mit uns ein unvergessliches Fest der Vielfältigkeit.

Livemusik, Vorgartenparty, Kinderzirkus, Tanz und Gesangsvorführungen, aber auch ruhige und gesellige Orte wie der Weinstand und unsere Cafés bieten Ihnen genau diese Abwechslung an.

Eine Kinderspielstraße rundet alle Attraktionen ab.

Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, zuvorderst unseren bienenfleißigen Siedlern, dem Vorstand und den Mitarbeitern der BOGESTRA und allen Mitwirkenden, aber auch dem Vorstandsteam der Straßenbahnersiedlung, die zusammen viele tausend Stunden Zeit investieren, um Ihnen dieses wunderschöne Wochenende zu bereiten.

Ihnen, liebe Straßenfestbesucher, wünschen wir viel Vergnügen, gute Unterhaltung und angenehme Stunden beim Straßenfest der Schaffnersiedlung. Genießen Sie die Entdeckungsreise durch unsere Siedlung am 10. und 11. September.

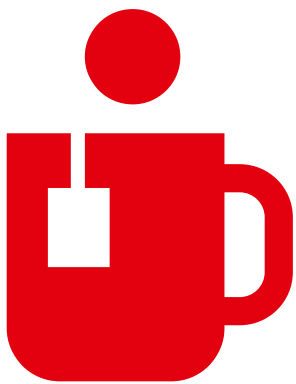
Ein herzliches GLÜCKAUF!

Der Vorstand





Gelassen ist einfach.



[sparkasse-bochum.de](https://www.sparkasse-bochum.de)

Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.

Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Bochum

Inhalt

Ein Grußwort der BOGESTRA	1
Ein Grußwort der Stadt Bochum	2
Ein Grußwort des Bezirksbürgermeisters.....	3
Herzlich willkommen.....	4
Festprogramm.....	8
Lageplan	9
Wir schaffen das... und freuen uns unter anderem auf:	12
Über die Entstehung der Schaffnersiedlung.....	16
Der Schaffner wechselte das Geld im Galopp	24
Ein Ausflug unserer Siedler mit Folgen.....	28
Wallis Kehraus zum Thema Wohnen und Einrichten	29
Ein herzliches Dankeschön an... ..	44

Dankeschön!

Allen Firmen, Geschäftsinhabern und Freunden, die uns durch ihr Engagement und ihre Anzeigen unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Wir bitten unsere Mitglieder und Besucher, bei Einkäufen die Inserenten zu berücksichtigen.

**Partyservice
Mittagstisch**



Fleischerei
Norbert Hirsch

... über 50 Jahre
stets zu Ihren Diensten!

Pieperstr. 29 · 44789 Bochum

Tel. 0234/331094 · Fax 0234/300796

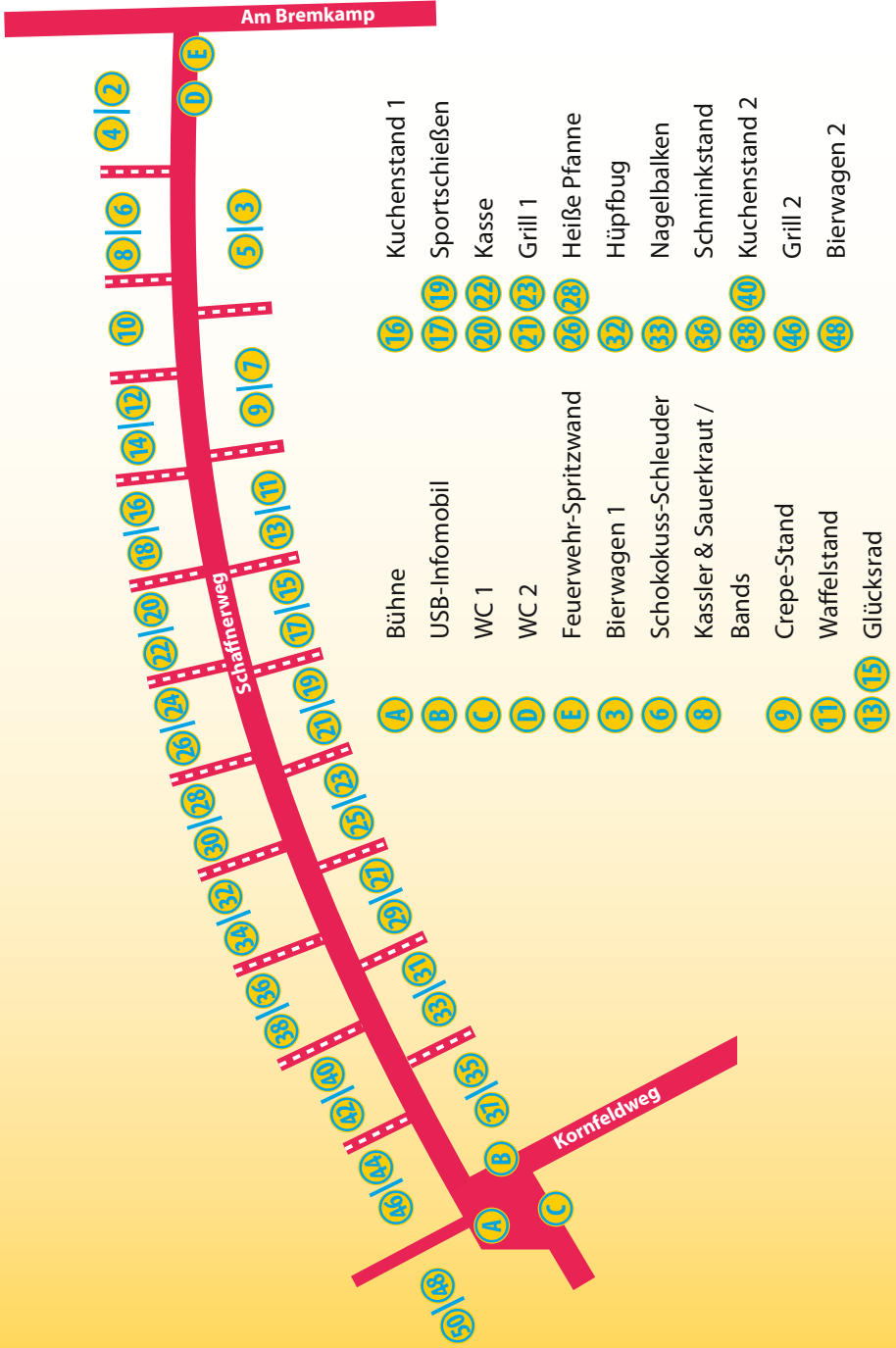
Festprogramm

Samstag, 15 Uhr „Reinmachen inne Siedlung“
mit Reinigungsfachkraft
WALTRAUD EHLERT!

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER	
11:00	Eröffnung „Wir schaffen das“, Spielmannszug Eppendorf
12:00	Totenehrung
12:30	Eröffnung der Fotoausstellung
13:00 bis 17:00	Kinderspiele auf der Feststraße, Kinderflohmarkt, Glücksrad, Nagelbalken, Schmink-Aktion, Schokokuss-Schleuder, Hüpfburg, Sportschießen mit dem Bürgerschützenverein Blau-Weiß 05 USB-Infomobil, Event-Wagen der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf, Aktionsstand Heimatverein Eppendorf
14:45	Festansprachen: Bezirksbürgermeister Marc Gräf und BOGESTRA-Arbeitsdirektor Gisbert Schlotzhauer
15:00	„Reinmachen inne Siedlung“ mit Reinigungsfachkraft Waltraud Ehlert
16:00	Vorführung des Budokan Bochum e.V. „ Kampfkunst Karate “
18:00	BOGESTRA-Musikband „Gleis 38“ (Nonstop live bis zum Finale)
20:00	Schlager mit „Katja & Dino“
21:00	Höhenfeuerwerk

SONNTAG, 11. SEPTEMBER	
9:00	„Da wird der Hund inne Pfanne verrückt“ (Frühstücksstärkung nur für Siedler)
11:00	„Wir schaffen das“ Fotoausstellung und Frühschoppen
13:00 bis 16:00	Musikcorps der BOGESTRA
13:00 bis 17:00	Kinderspiele auf der Feststraße, Kinderflohmarkt, Glücksrad, Nagelbalken, Schmink-Aktion, Schokokuss-Schleuder, Hüpfburg, Sportschießen mit dem Bürgerschützenverein Blau-Weiß 05 USB-Infomobil, Event-Wagen der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf, Aktionsstand Heimatverein Eppendorf
14:00	„Watt'n Zirkus“ Kinderzirkus der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule aus Wattenscheid
15:00	Fanfarezug Blau-Weiß Bochum Hamme
16:00	Cheer Academy Bochum e. V. (Westfalenmeister 2011)
17:30	Vorführung des Budokan Bochum e.V. „ Kampfkunst Karate “
21:00	Zapfenstreich

**AN BEIDEN TAGEN:
Lecker essen & trinken,
Spaß und gute Stimmung!**





BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

T (0 23 27) 7 88 42 71
F (0 23 27) 7 88 42 72



Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

So finden Sie zu uns:

Ruhrstr. 137

44869 Bochum

Tel. / Fax (0 23 27) 7 03 40



Bürger-Schützenverein „Blau-Weiß 05“ Bochum-Oberdahlhausen e.V.



Tradition im Schützenverein

Alle 5 Jahre veranstaltet der BSV Blau-Weiß 05 sein traditionelles Königsschießen auf den Holzvogel. Die Tradition wird in unserem Verein stets gewahrt. So wird durch die Mitgliedschaft in der Ringgemeinschaft Südwest der Kontakt mit den benachbarten Vereinen gepflegt und belebt.

Schießsport

Das Sportschießen ist seit langer Zeit fester Bestandteil im olympischen Sportsortiment und bietet mit seiner großen Vielfalt an unterschiedlichen Disziplinen ein breites Band an Abwechslungen für die Sportler. Hauptsächlich fördert der Sport Ausgeglichenheit, Konzentration, Koordination und Körperbeherrschung.

Unsere Jugend

Ab 6 Jahren haben auch schon die „Kleinen“ die Möglichkeit, sich an unserem Sport zu beteiligen.

Sie können dies an unserem elektronischen Schießsimulator tun, um dann ab 12 Jahren an Wettkämpfen wie den jährlichen Meisterschaften und unzähligen Pokalschießen teilzunehmen. Ausflüge und Veranstaltungen im Jugendbereich bieten den Jugendlichen ideale Freizeitmöglichkeiten und fördern die Gemeinschaft.



Na ? Neugierig ? Dann besuchen Sie doch einfach mal unsere Homepage.

Zu erreichen sind wir während unseren Trainingszeiten und natürlich per E-Mail.

Donnerstag Jugend: von 17 - 19 Uhr
 Erwachsene: von 19 - 22 Uhr

Schießstand: Hasenwinkeler Str. 174
44879 Bochum

Sonntag allgemeines Training ab 11 Uhr

E-Mail: blau-weiss-05@web.de

Webadresse: www.blau-weiss-05.de

Wir schaffen das ... und freuen uns unter anderem auf:

DIE REINIGUNGSFACHKRAFT WALTRAUD EHLERT

kommt gerne vorbei und sorgt für Ordnung und diesmal mal wieder in unsere Siedlung...

„Dat geht ruck-zuck und is garnich schlimm, wenn da noch n paar rumstehen“ würde Waltraud wohl sagen, und da sie ein kontaktfreudiger, allseits interessierter Mensch ist, steuert sie zu jedem Thema etwas bei und ist multifunktional einsetzbar.

Durch ihre langjährige Tätigkeit mit Klipperdiplom, Sicherheits-Check und der silberner Putznadel vom CVDR (christl. Verein dtsh. Reinigungsfachkräfte) hat sie schon viel geputzt, erlebt und zu erzählen.

Und singen kann sie, aber so richtig ordentlich!

 SA, 15.00 Uhr
Bühne

Web: www.esther-muench.de



GLEIS 38

Wer: Die sechs sympathischen Bogestraner rund um Bandenchef Achim Hemmersbach bringen mit ihrem riesigen Song-Repertoire den Schaffnerweg auf direkte Party-Spur. Hier gibts was auf die Ohren!

Was: Mit unvergleichlichem Charme und viel Gefühl für das Publikum präsentieren uns die eingefleischten Bühnenmusiker ein mitreißendes Konzert für alle Musikfans. Nonstop bis zum Finale wird es mit live gespielten Cover-Songs aus den Sechzigern bis heute heiß hergehen. Ob Elvis, Santana oder James Blunt – bei dem schier unerschöpflichen Vorrat an Lieblingsstücken ist ganz sicher für jeden etwas dabei. Und dass die dynamischen und gut aufgelegten Gleis-38iger den Schaffnerweg zum Schwofen und Toben bringen, ist so sicher wie die Bahn auf den Schienen!

 SA, ab 18.00 Uhr bis zum Finale

Web: www.gleis38.de



CHEER ACADEMY BOCHUM E. V.

Bereits zum wiederholten Mal dürfen wir, die Cheerleader der Cheer Academy Bochum e.V., uns in Eppendorf präsentieren.

Wir freuen uns, unseren Sport hier zu vertreten und für eine gute Show und das ein oder andere Staunen zu sorgen. Cheerleading ist eine Mischung aus Akrobatik, Tanz und Bodenturnen und längst kein Anhängsel mehr von Football oder Basketball. Cheerleading hat sich auch hier in Deutschland im letzten Jahrzehnt zu einer anerkannten Sportart entwickelt.

Die Cheeracademy Bochum gibt es seit Ende 2007 und hat mittlerweile fast 100 ehrgeizige Sportlerinnen, die drei Mal die Woche hart trainieren. Angefangen von den ganz Kleinen, unseren Purple Twinkels (4-9 Jahre) und unseren Lilies (6-11 Jahre) über unsere Jugend, den Violets (11-16 Jahre) bis hin zu unseren Damen (ab 16 Jahre).

Unser Fokus liegt auf der Teilnahme an Cheerleader-Meisterschaften, trotzdem freuen wir uns zwischen- durch bei Auftritten immer wieder Menschen zu begeistern.

Heute wollen unsere Lilies und unsere Violets sie zum Lächeln und Mitklatschen bringen.

Die Cheer Academy Bochum wünscht viel Spaß und ein tolles Fest!

SO, 16.00 Uhr



BUDOKAN BOCHUM E.V.

Wer: Der Bochumer Verein Budokan, Akademie für Kampfkunst und Gesundheit, bietet kleinen und großen Kämpfern ein breites Spektrum sowohl im Hobbysportbereich als auch auf Leistungsebene an.

Was: Bei ihrer Vorführung „Kampfkunst Karate“ zeigen uns die Sportler einen spannenden Einblick in ihr Können rund um Selbstverteidigung, Kumite (freier Kampf) und Kata Shiai (Kampf gegen einen imaginären Gegner). Die enormen technischen und körperlichen Fähigkeiten der Akteure versetzen die Zuschauer in Staunen und Bewunderung. Die Profis zeigen uns, wie durch Konzentration und Koordination geballte Kraft zur hohen Kunst wird. Wichtig: Von spontaner Nachahmung inklusive Probewurf des Nebenmannes wird dringend abgeraten!

SA, 16.00 Uhr und SO, 17.30 Uhr

Web: www.budokan-bochum.de

WATT'N ZIRKUS

Sie sind Jongleure, Einrad- und Hochradartisten, Feuerspucker, Zauberer und Zauderer, Seil- und Traumtänzer, Seifen- und Kazoobläser, Clowns und Chaoten, sie treten in der Menge und in Manege auf, aber auch einzeln, im Duo, Trio, Quartett oder Quintett. Manchmal sind sie schüchtern und ängstlich. Und natürlich haben sie vor jedem Auftritt Lampenfieber. Sie sind ganz stolz, ... wenn alle Tricks gelingen, wenn zum Beispiel beim Feuerspucken die Flammen über zwei Meter lang in den Himmel züngeln und sie auf ihren blonden, braunen, roten und schwarzen Haaren aufpassen müssen, denn dabei wird's ganz schön heiß. Schwarzußig werden die Hände, wenn sie die Keulen beim Jonglieren schon mal an der falschen Seite auf-fangen. Wenn sie sich verschluckt haben, spucken sie kein Feuer, sondern husten gelben Staub und machen sich rasch aus demselben. Das wird beim Straßenfest nicht passieren! Wir freuen uns auf einen Galaufttritt von „Watt'n Zirkus“, einem Projekt der Maria-Sibylla Merian Gesamtschule unter der Leitung ihres Lehrers Jürgen Furmaniak!

SO, 14.00 Uhr

Die großen Brauereien machen richtig gute Werbung.

Wir machen lieber richtig gutes Bier.

Probieren
Sie selbst,
was besser
schmeckt!



Thomas Stauder

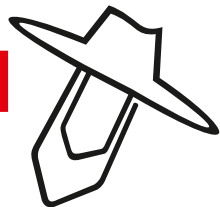
Axel Stauder



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

KLAMMER & TEAM

Sicherheits-Service GmbH



Einbruchsicherung für Fenster und Türen

- **Nachrüstung nach DIN 18104 Teil 1+2**
- **Neuelemente nach DIN 1627-1630 WK 2+3**
- **Schwachstellenanalyse**
- **Beratung und Verkauf**
- **Service und Montage**



Fachbetrieb für
Gebäudesicherheit

www.tischlerei-klammer.de

m.friedrich@tischlerei-klammer.de

Dieselstraße 25
44805 Bochum

Tel.: 02 34 / 41 48 25 60

Fax: 02 34 / 41 48 25 62

Über die Entstehung der Schaffnersiedlung

Die Idee, eine eigene Straßenbahnersiedlung zu bauen, wurde im Jahre 1934 von einigen Betriebsangehörigen an die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG – BOGESTRA – herangetragen und von dieser aufgegriffen und gefördert.

Interessierte verheiratete Arbeitnehmer mit Kindern wurden von der BOGESTRA aufgefordert, sich beim „Reichsheimstättenamt“ um eine Siedlerstelle zu bewerben. Das „Gauheimstättenamt Westfalen-Süd der NSDAP“ prüfte die Eignung der Bewerber in „politischer, charakterlicher, gesundheitlicher und erbbiologischer“ Hinsicht und die „Siedlerische Befähigung“. Der daraufhin ausgestellte „Eignungsschein für Kleinsiedler“ war Voraussetzung für die Beteiligung an der Straßenbahnersiedlung. Immerhin haben 62 Bewerber diese Hürde überstanden und durften mitmachen.

Die BOGESTRA kaufte im Mai 1935 das Grundstück, auf dem die Siedlung errichtet werden sollte. Im Frühjahr

Die Geburtsstunde der Siedlung 1936.



1936 waren alle weiteren Vorbereitungen abgeschlossen und der erste Spatenstich konnte durch den damaligen Direktor der BOGESTRA, nicht nur im Beisein der Siedler und ihrer Familien, sondern auch der Spitzen von Wirtschaft, Verwaltung und Politik erfolgen. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die Baugenossenschaft Heimat aus Bochum-Stiepel beauftragt.

Im März 1936 begann die Arbeit an den 62 Siedlerstellen. Neben den finanziellen Verpflichtungen der Siedler – für die die BOGESTRA die Bürgschaft übernahm – war in großem Umfang Eigenleistung verlangt. Jeder Siedler

musste 1.000 Pflichtarbeitsstunden auf der Baustelle erbringen, die akribisch notiert wurden.

Neben dem Dienst bei der BOGESTRA wurden von den Siedlern zunächst die Baugruben von Hand ausgehoben. Bagger und dergleichen Hilfsmittel gab es nicht. Später wurden die notwendigen Transporte von den Siedlern durchgeführt. Erdaushub musste abgefahren, Baumaterial wie Sand, Kies, Zement, Ziegel, Holz musste herangeschafft werden. Hierfür stellte die BOGESTRA Schienenfahrzeuge zur Verfügung, für die teilweise noch Schienen gelegt werden mussten. Die Fahrzeuge mussten von Hand be- und entladen werden. Hinzu kamen noch Handlangerarbeiten an den Bauten.

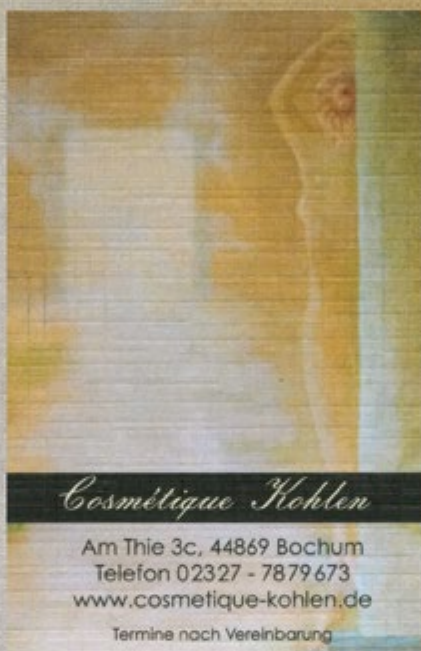
Im August 1936 wurde Richtfest gefeiert und die Häuser des ersten Bauabschnitts konnten im Oktober 1936 bezogen werden. Auf der Baustelle sah es noch recht wild aus. Gräben und Vertiefungen standen unter Wasser, Lehmberge und Kalklöschgruben umsäumten die Siedlungshäuser. In vielen Häusern fehlten die Türen, die Treppen hatten keine Geländer. In den Räumen war es feucht. Von all dem ließen sich die Siedler nicht abhalten. Zu der Belastung für die neuen Häuser kam noch die Miete für die bisherige Wohnung – eine solche Doppelbelastung konnte sich damals niemand leisten.

Auch nachdem später alle Häuser bezogen waren, blieb noch viel zu tun. Die Gärten mussten angelegt werden – *keine Siedlerstelle ohne Gemüsegarten!* Straßen und Wege mussten befestigt

werden. All das brauchte seine Zeit und so mussten die Siedler noch lange mit Lehm und Matsch auf den Zuwegungen leben. Gummistiefel gab es noch nicht. Viele trugen deshalb die damals gebräuchlichen Holzschuhe, was der Siedlung in der Nachbarschaft den Namen „Klotschendorf“ eintrug.

Ein Erstsiedler in vollständiger Schaffner-Montur.





Mein Ort der Ruhe ...

Cosmétique Kohlen

Nachdem alles einigermaßen fertiggestellt war, kam der II. Weltkrieg. Er forderte auch unter den Siedlern Opfer an Menschenleben und Gesundheit. Die Siedler ehren die Opfer des sinnlosen Krieges mit einem von ihnen selbst aufgestellten Ehrenmal in der Siedlung.

Darüber hinaus ließ der Krieg einen Großteil der Häuser beschädigt zurück. Für die Reparatur und Wiederherstellung der Gebäude war wegen der in der Nachkriegszeit begrenzten Mittel noch einmal Eigenhilfe und Eigeninitiative gefragt...

Inzwischen wurde das 25., 50., 66. und 70. Jubiläum gefeiert. Bis die Siedlung ihr heutiges Aussehen erreichte, war es ein langer Weg. Viele der alten Siedlungshäuser wurden modernisiert und erweitert. Und die ursprünglichen Siedler haben längst die Geschicke der Siedlung in die Hände der Kinder und Enkel gelegt. Auch einige „Neusiedler“ sind zugezogen – übrigens braucht man dazu heute keinen „Eignungsschein für Kleinsiedler“ mehr.

Immer noch ist das Zusammengehörigkeitsgefühl geblieben. Auch die BOGESTRA fühlt sich noch mit „ihrer“ Siedlung verbunden.

Die „Neusiedler“ fühlen sich ebenfalls einbezogen. Viele von ihnen beteiligen sich mit Rat und Tat an den Veranstaltungen der Siedlergemeinschaft. Neben den „großen“ Straßenfesten zu den Jubiläen der Siedlung, zu denen alle Freunde und Nachbarn eingeladen sind, werden Sommerfeste für die Anwohner und jährlich eine Nikolausfeier veranstaltet. Natürlich sind dem Nikolaus vor allem alle Kinder der Siedlung und der Nachbarschaft willkommen, für die es kleine Geschenke gibt. Aber auch für die Erwachsenen gibt es Glühwein und Bratwurst.

Vor fünf Jahren konnten wir das 75jährige Bestehen der Siedlung feiern. In diesem Jahr nun wird die Siedlung stolze 80 Jahre alt – aber man sieht ihr das Alter nicht an!

Quelle: Klaus-Peter Baumjohann / Chronik der Straßenbahnersiedlung 1936 - 1986







NEHMEN SIE PLATZ!



Aus einem guten Gefühl ein sicheres zu machen,
aus potentiellen Kunden zahlende zu machen
und aus Forderungen Zahlungseingänge werden zu lassen,
dafür ist Creditreform Bochum Ihr verlässlicher Partner –
für Ihre unternehmerischen Risiken!



Creditreform Bochum Böhme KG
Wittener Straße 244
D - 44803 Bochum
Telefon: + 49 (0) 234 - 9333 200
Telefax: + 49 (0) 234 - 9333 292
vertrieb@bochum.creditreform.de



Beauty Concept

Ihr Institut für Ganzheitskosmetik

Dagmar Naumann
Kosmetikerin

Ruhrstr. 137
44869 Bochum

Tel.: 02327/994413

Mobil: 0179 /7368191

www.beauty-concept-bochum.de

Facebook; Beauty Concept

FC Neuruhrort - Ruhrstraße 150 – 44869 Bochum



Wir verfügen über eine beispielhafte
Kinder- und Jugendarbeit
und sind in allen Bereichen bestens aufgestellt!

Wir haben ca. 250 Mitglieder, Zuwächse würden sicher helfen können, auch in der kommenden Saison mit der 1. Mannschaft um den Aufstieg in die Landesliga zu spielen.

Bitte besuchen Sie unsere Heimspiele und informieren Sie sich!

Der Schaffner wechselte das Geld im Galopp

Nüchtern betrachtet ist „Schaffner“ eine Amtsbezeichnung für Beamte des einfachen Dienstes. Historisch betrachtet nannte man so den Vermögensverwalter einer Stadt, eines Klosters, eines herrschaftlichen Hauses. Die Schaffnerin half der Hausfrau und hatte die Schlüsselgewalt über Küche und Keller. Sentimental betrachtet, hier denke ich an die Schaffner und Schaffnerinnen bei der Eisen- oder Straßenbahn, ist dies ein Beruf, dem viele Bürger nachtrauern. Nicht zuletzt, weil mit seinem Verschwinden ein Stück Kundenfreundlichkeit auf der Strecke geblieben ist.

Zu Beginn der Pferde- und Straßenbahngeschichte war der Beruf des Schaffners mehr als respektabel. Man erwartete, dass er den Wehrdienst absolviert hatte. Dann kam noch die Schaffnerausbildung. Obendrein mussten frischgebackene Schaffner eine Kautions hinterlegen, in Köln betrug sie hundert Goldmark. Stellte sich bei einer Kontrolle des Fahrkartenbuches heraus, dass zu wenig Geld eingenommen wurde, so musste der Schaffner für die Differenz haften. Bei Renteneintritt und fehlerfreier Arbeit wurde die Summe wieder ausbezahlt. Bei der Hamburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft wurden von der Kautions Straf gelder für kleine Dienstvergehen eingehalten. Außerdem durfte der Schaffner keiner Gewerkschaft angehören.

Die Arbeitszeit betrug bis zu 16 Stunden, der Lohn war karg, Trinkgelder besserten ihn manchmal auf. Während der beiden Weltkriege kamen verstärkt Frauen als Schaffnerinnen oder als Straßenbahnfahrerinnen zum Einsatz. Die Männer waren ja beim Militär. Dem Beruf der Schaffnerin galt einmal ein Lied mit den Zeilen: Liebe kleine Schaffnerin kling, kling, kling! Sag', wo fährt dein Wagen hin?



Foto: WAZ-Archiv

In den 1950er und 60er Jahren gab es den Pendelschaffner. Er ging durchs Fahrzeug und kassierte die Fahrgäste ab. Arbeitsutensil war das Fahrkartenbuch mit einer Lochzange, später mit einem Stempel. Ganz wichtig war der Galoppwechsler. Das war das praktische Gerät für Wechselgeld. Es hatte vier oder fünf Schächte mit einem Einwurfschlitz.

Betätigte der Schaffner einen kleinen Hebel, so fielen unten die passenden Münzen heraus. Nach und nach kamen Straßenbahnen mit getrenntem Ein- und Ausstieg zum Einsatz. Der Schaffner hatte nun seinen festen Platz an der hinteren Einstiegstür. Ganz wichtig war die Klingelleine, die unter der Decke durch den Wagen lief. Wenn der Schaffner sie zog, ertönte vorne beim Fahrer eine Klingel. Es konnte losgehen.

(Quelle: WAZ, mit herzlichem Dank an den Autor Fred Eschenbach für seine Zustimmung zum Abdruck!)

Praxis für Krankengymnastik

Melanie Dörmann



Physiotherapeutin

Hattinger Str. 373
44795 Bochum

Tel.: 0234 45 16 31
Fax: 0234 45 16 31



Kommen Sie doch rein, wenn Sie mal wieder raus wollen!



Unser Reisebüro ist Mitglied der TourContact Reisebüro Cooperation, einem Verbund von unabhängigen Reisebürounternehmern, der vor 25 Jahren gegründet wurde, um die Synergien der Reisemittler zu bündeln und Einkaufsvorteile zu nutzen.

Im 25. Jubiläumsjahr hat unser Verbund beschlossen, zusammen mit der DER Touristik Foundation e. V. und der Reiner Meutsch Stiftung „FLY & HELP“, das Projekt „DER Welt verpflichtet“ in besonderer Art und Weise zu unterstützen in dem wir ein eigenes Schulprojekt in Sri Lanka realisieren.

In Bogaswewa, im Distrikt Vavunija wird in 2017 der Bau einer Vorschule beginnen. Dort, wo im Moment 28 Vorschulkinder in einer kleinen, rundherum offenen Lehmhütte unterrichtet werden, soll schon bald ein Gebäude mit zwei Klassenräumen für je 25 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren entstehen.

Die Gemeinde ist momentan verzweifelt, weil die Anzahl der Kinder im Dorf die Aufnahmekapazität des jetzigen „Unterrichtsgebäudes“

bei weitem überschreitet. Darüber hinaus gibt es weder einen Wasseranschluss noch Toiletten.

Das Alles aber wird sich ändern.

Die neuen Räume werden komplett eingerichtet sein, Räume für Lehrer werden zur Verfügung stehen, ein Brunnen und ein Spielplatz werden gebaut und natürlich wird es auch Toiletten geben.

Wir, als Mitglied der TourContact Reisebüro Cooperation helfen mit, dieses Projekt zu realisieren. Helfen mit, Schulbildung selbstverständlich werden zu lassen.

Bei Buchung einer Flugpauschalreise aus unserem Programm unterstützen wir bzw. jeder Kunde dieses Projekt mit 2 Euro.

So sind in den letzten Jahren bereits schon über 1.000,- Euro zusammen gekommen.

ZUM HINTERGRUND

DER Welt verpflichtet :::
DER Bildung ein Zuhause geben

Was einer allein nicht schaffen kann, das schaffen viele: Die DER Touristik verpflichtet sich seit 2014 in ihrem unternehmenseigenen Bildungsprojekt zur Finanzierung des Baus und der Instandhaltung von Bildungseinrichtungen. Zu diesem Zweck hat die DER Touristik 2014 einen gemeinnützigen Verein gegründet, der das Engagement leitet und koordiniert.

Im Gründungsjahr 2014 konnte die DER Touristik bereits 12 Projekte verwirklichen. 2015 folgten acht weitere Schulen, unter anderem in Vietnam, auf den Philippinen und in Namibia. Ende 2015 blickte die DER Touristik bereits auf mehr als 2.700 Schulplätze und 20 erfolgreich umgesetzte Schulbauprojekte in 15 Ländern auf fünf Kontinenten zurück.

Auch für 2016 hat sich die DER Touristik wieder viel vorgenommen. Es sind zwölf weitere Schulen mit knapp 2.600 festen Schulplätzen geplant. Die Projekte befinden sich in Ländern wie Kambodscha, Kenia, Guatemala und Nicaragua.

(Quelle: <http://www.dertouristik.com>)

Eppendorfer Imbiss- Eck



Ruhrstraße 102
44869 Bochum
02327-9799030

Ein Ausflug unserer Siedler mit Folgen...

Seite 8
Montag 7. Juli 2008 Nostalgiefahrt 5.7.08
14^h - 17^h

LESER-REPORTER
1414

Fahrgäste schieben in Gelsenkirchen eine Straßenbahn

Wer seine Bahn liebt, der schiebt

Sind die Energiepreise so hoch, dass die Fahrgäste jetzt schon schieben müssen? Leser-Reporter Frank Roth (22) entdeckte in Gelsenkirchen eine Straßenbahn, die von den Passagieren geschoben wurde. Die ca. 30 Tonnen schwere Bahn war offensichtlich unter einem „Trenner“ der Oberleitung stehen geblieben und hatte keinen Strom mehr. Nach wenigen Metern Anschubhilfe ging es weiter.

Wallis Kehraus zum Thema Wohnen und Einrichten

Is sie eigentlich ma aufgefallen, dat die Leute heute in ihre Wohnungen imma irgendwie dat Neuste ham müssen? Abba kosten soll dat nix. Und darauf ham sich die Einrichtungshäusas, die sie alle kennen eingestellt. Da gipt dat die, woße dich allet alleine zusammenbasteln muss und wo meist wat fehlt odda woße nich weiß wie du die Anleitung an besten drehen muss, damitte au fastehs, wat die meinen wie du dat an besten zusammenschraubst. Und dann gipt dat die Häusas, wo dat noch viel billiger is, als wie woandas. Da darfse die Klamotten abba au nich schief ankucken, sonst fallen die sofort auseinander. Dat Sofa sitzt du schnella durch als wie du denks und der Pressspan is au nur mit mehliges Kartoffelkes zusammengeklebt. Wennze dat andas machs, wennze nich dauernd war Neuete inne Bude brauchst, dann wirße beguckt, als wär wat mit dich nich richtig! Neulich erst, als ich



unser schönest Sofa neu beziehen lassen wollte, war ich in einen Stoffgeschäft gewesen und hatte mich Polsterstoff ausgesucht. Da fragt mich eine junge Frau, wat ich wohl mit den dollen Stoff anfangen will. Und ich erklär sie, dat ich den mit meinen Sofa bei einen Polsterer bring, damit ich ma frische Farbe in mein Wohnzimmer krich. Abba wat soll ich sie sagen: die wusste ga nich, wat ein Polsterer macht und dat et so ein Beruf gibt!

Ja und da ham wa ebent beide übereinander gestaunt. Abba ich sach sie wat: ich bin froh, dat ich so bin wie ich bin. Sie nich auch?

Allet Gute, Ihre Walli

**REINIGUNGSFACHKRAFT
WALTRAUD EHLERT**

Reinemachen inne Siedlung

🕒 SA, 15.00 Uhr
Bühne

Web: www.esther-muench.de



Dennis Mußmacher

Friseur

Mehr Friseur in Eppendorf

10%
Rabatt
auf alle
Dienstleistungen
ab 10,- €

Am Thie 29 · 44869 Bochum

Tel.: 02327 - 7 33 44

www.m-friseur.de

Lotto & Allerlei

Birgit Wünnenberg

Ruhrstraße 155, 44869 Bochum

Tel. 02327 – 838 28 57

Lotto&Allerlei@online.de

**Lotto – Tabak – Presse – Geschenke –
Schreibwaren – Glückwunschkarten –
Telefonkarten - VRR – Tickets – Kaffee -**

Wilfried Möller



Meisterbetrieb für

- Heizung-, Sanitärtechnik
- Solar- / Wärmepumpentechnik
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Bauklempnerei

Blumenfeldstraße 165 · 44869 Bochum
Telefon 0 23 27/7 06 13 · Telefax 0 23 27/7 95 20
Mobiltelefon 01 72 / 280 20 20
info@moeller-sanitaer-heizung.de
www.moeller-sanitaer-heizung.de

GRILL PALAST

DÖNER • PIZZA • SALAT • BAGUETTE

**NEUERÖFFNUNG
AB 05. MAI 2016**



Lieferservice

0 23 27 / 933 1001

Faxbestellung: 0 23 27 / 933 1002

WhatsApp: 0160 / 543 62 99

Kostenlose Lieferung ab 10€ Bestellwert.

Öffnungszeiten: Mo.-So.: 11.00 - 21.45 Uhr

Lieferzeiten: Mo.-So.: 11.30 - 21.30 Uhr

AM THIE 26 • 44869 BOCHUM (EPPENDORF)



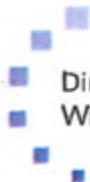
Nostalgie nach Plan

zwischen **Hagen Hbf** und dem
Eisenbahnmuseum **Bochum-Dahlhausen**



Von Mai bis Mitte Oktober täglich
immer freitags und sonntags

www.ruhrtalbahn.de
Info-Telefon 02 08 – 3 09 98 30 10



Direkter
Wirtschaftsdienst

▪ Kompetent · Souverän · Finanzoptimierend

Finanzierung · Versicherung · Immobilien

Bankkredite zu Top-Konditionen

Paulo Pereira Carvalho

Direkter Wirtschaftsdienst | Dr.-C.-Otto-Str. 43 | 44879 Bochum
Telefon 0234-2982080 | Telefax 0234-2982298
Mobil 0176-20515581
Email: pereira@direkter-wd.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.direkter-wd.de

Immobilienbewertung & Verkauf

Jenny's
HairDesign

Kontakt: Finkenstraße 3 • 44869 Bochum
02327 / 74917 • www.jennys-hair-design.de

Schnell
Restaurant



fremdt Grill

SEIT 30 JAHREN



Party Service

Wir bieten Ihnen den individuellen Service
für jede Festlichkeit an.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Personal!



(02327) 7 23 10

Am Thie 28

44869 Bochum - Eppendorf

Öffnungszeiten:

Mo - Sa

11:00 - 21:30 Uhr

Feiertage

14:00 - 21:30 Uhr

Sonntag Ruhetag

Allzeit gute Fahrt

wünscht



bft – Tankhof

Petra Stein

**Ruhrstraße 221
44869 Bochum**

Tanken & mehr
LPG – Autogas!

Tel.: 02327 - 7882825

Fax: 02327 - 7882826

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. v. 6.00 – 22.00/Sa. v. 7.00 – 22.00 Uhr
So.- und Feiertage v. 8.00 – 22.00 Uhr



Fuchsban – Marion und Torsten Biermann

di - so 10.30-14.00 Uhr & 17.00-0.00 Uhr, montags Ruhetag

Tel.: 02327 6895676 oder 01577 8773703

APd *Ambulante Pflegedienste* e. K.

- *Häusliche Krankenpflege*
- *Haushaltshilfe*
- *Vermittlung von Essen auf Rädern*
- *Beratung in allen Pflegefragen*

Ruhrstraße 142 · 44869 Bochum



Tel.: 0 23 27 / 7 00 48 - 9

www.apd-bochum.de

Bestattungen

Grusemann

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
Neue Verabschiedungsräume.

44869 Bo.-Eppendorf, Munscheider Str. 15

44869 Bo.-Höntrop, Alte Post 10

Tel.: 7 11 80

über 80 Jahre in Bochum

Rolladen
Seyda
GmbH

Hattinger Str. 132
44795 Bochum

. Markisen

.. Antriebe

... Steuerungen

.... Reparaturen

Tel. (0234) 451452
und 451458

Fax (0234) 452324

E-Mail info@rolladen-seyda.de

HAARE-KOSMETIK
LE COIFFEUR ANETTE
LA BIOSTHETIQUE

Ruhrstraße 139 · 44869 Bochum · Tel. 023 27/74788
www.le-coiffeur-anette.de · info@le-coiffeur-anette.de
facebook.com/le.coiffeur.anette

Ilona's Gästewohnung
In Bochum zu Hause

Preise auf
Anfrage



Ilona Pente
Blumenfeldstraße 31
44795 Bochum

Telefon: 02 34 - 43 37 94
Mobil: 0177 - 89 09 385
info@bochumerferienwohnung.de

Karl Menschling GmbH

**Schiefer-, Ziegel-, Pappe-,
Dach- und Fassadenverkleidung**

**44869 Bochum
Holzstraße 194
Telefon 75493
Handy 0177 46 25 994**



REWE feiertag

Für Sie das Beste. Tag für Tag.

Hattinger Straße 338a · 44795 Bochum
Tel. 0234.943 02 90 · Fax 0234.943 02 91
E-Mail · info@rewe-feiertag.de

frisur und pflege **clip**



Jetzt
neu bei uns
Olaplex-Service

Wir suchen
einen Azubi!

hattinger straße 330 · 44795 bochum · 0234 43 24 86
www.clip-friseur.de



Fix & Flott

GmbH



Kraftfahrzeug Meisterbetrieb

Seifahrt 113 · 44809 Bochum

Tel.: 0234 - 5 84 49 85

44809 Bochum

Fahrtenschreiberdienst nach § 57b
Beseitigung von Unfallschäden
Sicherheitsprüfung
Reifenhandel und Montage
Abgassonderuntersuchung
Bremsendienst

Gesundheit erleben!



APOTHEKE STIEPEL
ALTE APOTHEKE
WEITMAR
SANITÄTSHAUS
WEITMAR & STIEPEL

In Höke's Apotheken werden Sie perfekt beraten und mit allem versorgt, was man für die Gesundheit benötigt. Wir bieten Ihnen eine Rundumversorgung und wenn mal etwas fehlt, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Haben Sie spezielle Fragen zu Arzneimitteln ?
Wir sind eine AMTS-zertifizierte Apotheke (= Arzneimittel Therapie Sicherheit Beratung)

Auch können wir Sie mit Hilfsmitteln, die den Alltag erleichtern, versorgen, z.B. von der Angorawäsche über Kompressionsstrümpfe (auch in moderner Form), vom Rollator bis hin zur Zehenkappe.

Kommen Sie vorbei und fordern Sie uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hattinger Str. 334
44795 Bochum
Tel. 0234 - 43 14 21
Fax 0234 - 943 11 99



www.alte-apotheke-bochum.de
E-mail: service@alte-apotheke-bochum.de



Kemnader Str. 316
44797 Bochum
Tel. 0234 - 3 38 20 30
Fax: 0234 - 3 38 20 27

www.hoekes-apotheke-stiepel.de
E-Mail: stiepel@alte-apotheke-bochum.de



Wir wünschen schöne Stunden auf dem Straßenfest der Schaffnersiedlung

Viel Spaß allen Besuchern und
vor allem gute Stimmung.

Die Qualität unserer Kundenberatung und -betreuung,
sowie die Leistungsfähigkeit unserer Produkte im Schadenfall
werden Sie überzeugen.

Rufen Sie uns an!
Ihre Versicherungsagentur
mit dem Vor-Ort-Service.

Geschäftsstelle
Wilfried Rohmert

Hesternstr. 4
44869 Bochum
Tel. 02327 9958720
info.rohmert@continentale.de



Echte italienische
Spezialitäten!

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA®

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungz.: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

**Neue Nudelgerichte
frisch aus der Pfanne
Neu: Sitzgelegenheit**



Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)
(0 23 27) 7 26 95

Ein herzliches Dankeschön an ...

alle ehrenamtlich aktiven Personen,
die stets ihr Bestes geben!

<i>Vorsitzender</i>	Werner Schwibbe
<i>Erweiterter Vorstand</i>	Frank Engel
<i>Geschäftsführer</i>	Herbert Göbbeln
<i>Schatzmeister</i>	Peter Baumjohann
<i>Protokollführung</i>	Margot Baumjohann
<i>Revisoren</i>	Rolf Thiele, Günter Werdehausen
<i>Archivar</i>	Peter Baumjohann

<i>Beirat/Pflegschaft</i>	Christa Jackmuth, Marlies Fränzer, Hilde Richter
<i>Ehrenausschuss</i>	Helga Stratmann, Josef Stadler

Impressum

Redaktion (v. i. S. d. P.):
Werner Schwibbe,
Herbert Göbbeln

Layout & Satz:
Olaf Kolbe

Druck:
BOGESTRA, PO23-2
druck.gestaltung@bogestra.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Perfekte Ergänzung. Die Biotonne



Allergisch gegen Gekochtes?

Komposter vertragen leider nicht alles. Der Komposter „Kompakter Konrad“ ist Veganer und verträgt kein Gluten. Fleischreste und Fischabfälle stoßen ihm sauer auf. Die locken nur unnötig Schädlinge an. Das lehnt Konrad ab.

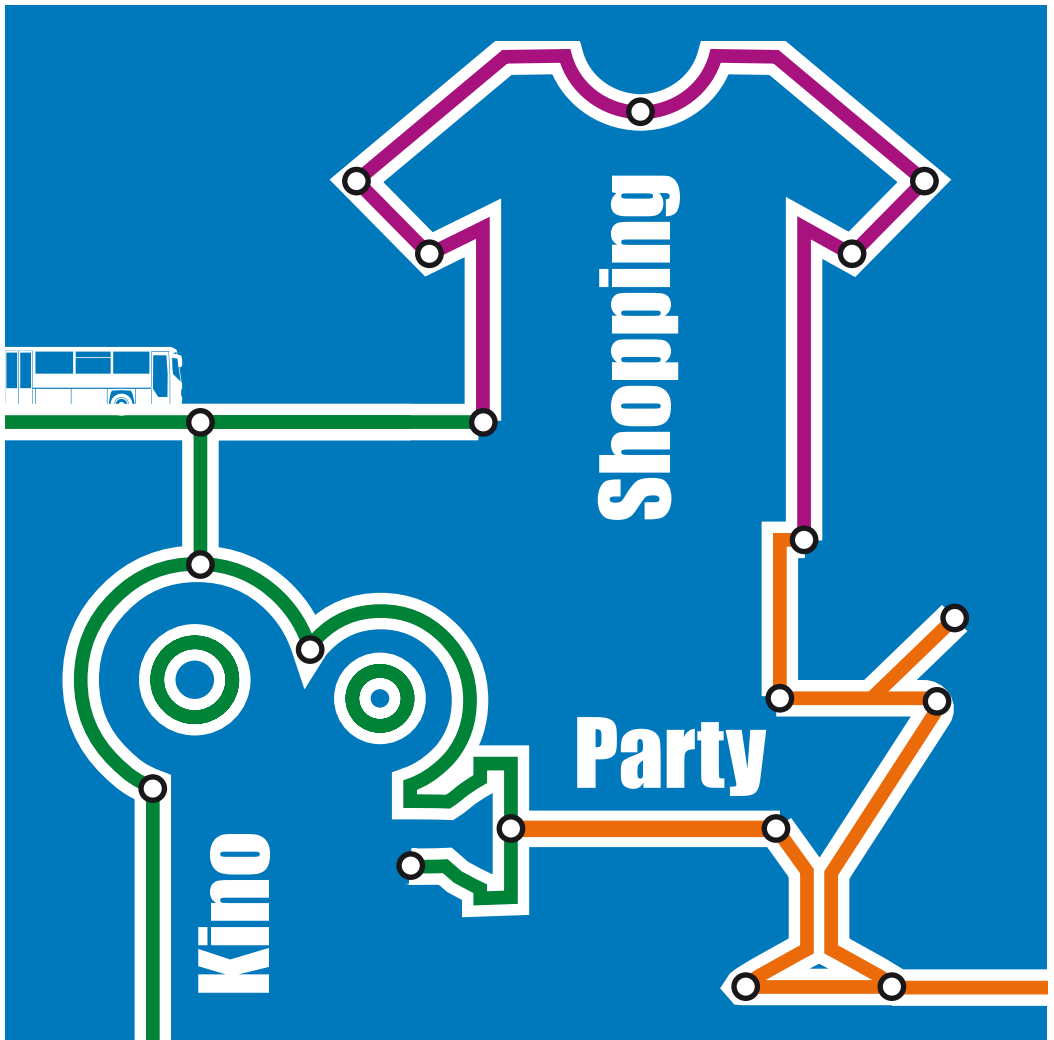
Deshalb hat sein Besitzer die Biotonne „Fesche Fanny“ ans Haus geholt. Sie übernimmt alles, was Konrad nicht mag: von Fischgräten über Fleisch- und Knochenreste bis hin zu verdorbenen Backwaren.

Die kranken Balkonpflanzen hat Fanny auch gleich mit übernommen. Man sieht ihr nicht an, was sie so wegputzen kann!

Weil jeder die perfekte Ergänzung braucht: Jetzt anrufen! Wir beraten Sie gerne, welche Biotonne am besten zu Ihrem Komposter passt.

Biotonnen gibt es mit dem Fassungsvermögen von 60, 80, 120 und 240 Litern.





Das HappyHourTicket für 2,99 €

Zum Shoppen, ins Kino, zur Party.

- Das Ticket für Bus & Bahn in deiner Stadt
- Täglich von 18 Uhr bis 6 Uhr

